

Überregionale Meisterschaften wohnen&genuss, Wetzikon, 4. bis 8. April 2018

Ausgangslage

So hat der Bericht von den regionalen Meisterschaft geendet



*An den überregionalen Meisterschaften treten an:
Jan Wischniewski, Roman Gaull,
Céline Jacquat, Silvan Lupp,
Alessandro Sommer, Sarina Kündig und Marco Valastro*

Und so ist es dann weitergegangen

Vorbereitungstrainings

In der Zwischenzeit haben die angehenden Schreinerinnen und Schreiner hochmotiviert auf diese überregionalen Ausscheidungen hin zur Schweizermeisterschaft trainiert... 6 Tage Training sind da zusammengekommen – fünf Samstage und ein Montag und bis auf einen unfallbedingten Ausfall sind sie alle pünktlich und wie gesagt – hochmotiviert – zur Stelle gewesen. *Thomas Vogler* hat sich erneut zur Verfügung gestellt, die angehenden Berufsleute zur Wettkampfreife zu bringen. Muss *Thomas* noch vorgestellt werden? – Berufskundelehrer, Schreiner «to the bone», Schafzüchter und Nationalmannschaftstrainer der Schreiner, damit sei wenigstens die sichtbare Spitze des Eisbergs etwas umschrieben. Er hat die Jugendlichen «im Sack», weiss wie sie packen, hat ihnen aber auch etwas zu bieten und ist für jede Frage offen.

Vielen Dank Thomas, für deinen Einsatz. Dank aber auch den Jugendlichen und den Lehrmeistern, man hat die Unterstützung nicht nur am mitgetragenen Trainings-Montag gespürt.

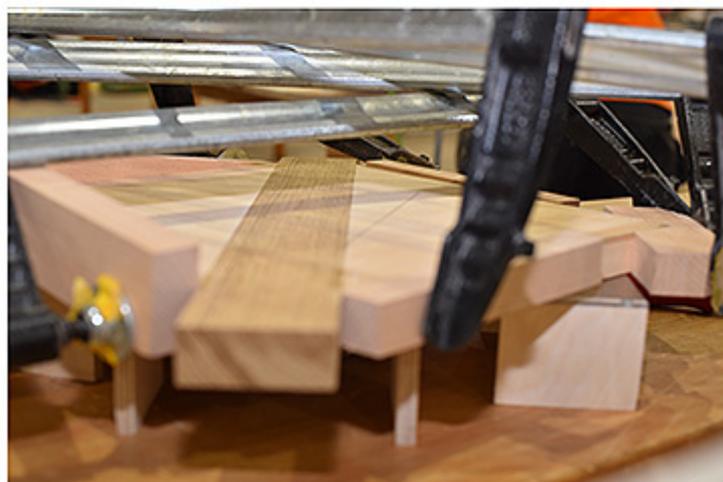
Aus diesen Trainings hier zwei Aufnahmen, **weitere sind in diesem pdf zu finden, auch von zwei, drei ausgeführten Arbeiten.**



Die Schweizermeisterschaft an der wohnen&genuss in Wetzikon

34 KandidatInnen haben daran teilgenommen. Aufgeteilt in zwei Gruppen haben diese Mittwoch und Donnerstag, 4. und 5. April, bzw. Freitag und Samstag, 6. und 7. April je 13 Stunden am vorgegebenen Möbelen gearbeitet, hart gearbeitet. Hier wiederum zwei Aufnahmen stellvertretend für viele, die Sie im hinterlegten pdf finden: Wettstreiter an der Arbeit, Werkstücke, von jedem der 4 Tage ein paar ausgewählte Aufnahmen.

In diesem, hier hinterlegten pdf finden Sie von jedem der vier Tage ausgewählte Aufnahmen. Es bleibt zu hoffen, dass jeder der Wettstreiter irgendwo auf einer Aufnahme erscheint – ein paar wenige haben sich allerdings gut hinter ihren Planhaltern zu verstecken gewusst...



Rangverkündigung

Am Sonntag, 9. April ist für 14.00 Uhr die Rangverkündigung angesagt worden.

Zuvor hat eine Gruppe Auszubildender der schreinermacher svz das Publikum mit der Fertigung einer Tisch-Ständerlampe unterhalten. Da hat der Zuschauer noch einmal Gelegenheit gehabt, ein paar wichtige Arbeitsschritte beim Schreiner auszuführen von angehenden Schreinerinnen und Schreiner mit unterschiedlichem Lernfortschritt (sprich unterschiedliche Anzahl Lehrjahre) aufzunehmen. *Thomas Bhend* und *Christian Mettler* sind den Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. **In diesem pdf sind weitere Aufnahmen zu finden.**



Nach einem gewichtigen Umbau ist die Schreiner-Arena pünktlich für die Rangverkündung bereitgestellt worden.

Martin Müllhaupt hat die Moderation übernommen und die Anwesenden zu diesem «Schlussgang» begrüsst. Er hat diesen Wettbewerb hierarchisch eingebettet und in Erinnerung gerufen, dass hier von Wetzikon aus die 3 Erstplatzierten zusammen mit je 3 Erstplatzierten aus den zwei weiteren überregionalen Wettbewerben die Schweizermeisterschaft bestreiten werden. Letztlich werden dann die Besten der Besten die Schreiner an den Berufsweltmeisterschaften in Kazan vertreten. Gratulationen und Dank sind an alle Teilnehmenden ergangen, an die Eltern, an die Lehrmeister, vor allem auch an die Organisierenden und Leitenden, sowie die Bewertenden. Einen ebenso kräftigen Dank haben auch die von Martin Müllhaupt eingangs Aufgerufenen übers Mikrofon dem Publikum vorgetragen: Der Präsident des Schreinermeisterverbands Zürcher Oberländer, *Markus Hummel*, der Leiter des Überbetrieblichen Kurszentrums an der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon, *Daniel Aellig*, der für die Infrastruktur, die Detailorganisation vor Ort bis hin zum Aufgebot der Experten und für das leibliche Wohl dieser und der Lernenden verantwortlich war und letztlich von *Tobias Hugentobler*, Chefexperte vor Ort, selber mal erfolgreich an den World Skills 2001 in Seoul.

Anschliessend hat Martin Müllhaupt die angetretenen Wettkämpfer einzeln aufgerufen. Ab den Plätzen 11 ohne Angabe der Resultate sind alle alphabetisch aufgerufen worden. *Markus Hummel* hat jedem persönlich gratuliert und ein Präsent aus dem Zürcher Oberland überreicht.

Dann die zehn Erstplatzierten von den Plätzen 10 bis hin zum Platz vier. Je länger je mehr haben die Verbleibenden zu spüren begonnen, dass es zunehmend «um die Wurst» geht. Die letzten drei Plätze, die Podestplätze, die Plätze mit dem Ticket für die Schweizermeisterschaft und dem möglichen Ticket nach Kazan... Es ist ja jedem und jeder zu gönnen, trotzdem sei die Überlegung erlaubt: Ist denn jetzt überhaupt noch einer «unserer Zürcher WettstreiterInnen» im Rennen? Ein etwas gewichtigeres Präsent steht für diese drei zur Inempfangnahme bereit.

«**Platz 3** geht so Richtung Innerschweiz», hat Martin Müllhaupt angerissen: Es ist *Raffael Guntlin* von 8855 Wangen, bei der Friedlos Schreinerei GmbH in Ausbildung, er hat 72 Punkte gemacht.

Und dann kommt der Hammer – Entschuldigung, wenn ich mich so hinreissen lasse, es elektrisiert mich jetzt noch wenn ich zurückdenke: «Der **Platz 2** geht nach Winterthur!» Es ist der *Silvan Lupp*, der die Zürcher Schreiner an der Schweizermeisterschaft vertreten wird. 8400 Winterthur, bei der Walter Hugener AG an der Technikumstrasse 67 in Winterthur in Ausbildung. Er hat 72,92 Punkte geschafft.

Bleibt noch der Spitzenplatz zu besetzen... der weiss es natürlich jetzt... oder meint, man habe ihn vergessen...? Auf **Platz 1** findet sich *Jan Bucher*, 6166 Hasle. Er ist bei der Schreinerei Eichenberger in 3556 Trub in Ausbildung. Er hat sich den ersten Platz mit 74,08 Punkten erkämpft. Er ist in Begleitung einer stolzen Mutter (darf sie auch sein) und eines ebenso stolzen Vaters (zeigt dieser, aber eher verhalten) hier zur Rangverkündung erschienen.



Platz 1 Jan Bucher



Platz 2 Silvan Lupp



Platz 3 Raffael Guntlin

Allen!, ich wiederhole allen! herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung, zur gezeigten Motivation und jeder/jede wird mit Sicherheit einen guten bis sehr guten Lehrabschluss hinlegen, was kann da noch verlangt werden, was man nicht schon gezeigt hat? Bleibt zu hoffen, dass sie diesem wunderbaren Beruf treu bleiben, das Angebot an

Weiterbildungsmöglichkeiten voll ausschöpfen und mit entsprechender Zufriedenheit aus der Arbeitswelt im Privaten ihren eigenen und für sie richtigen Weg gehen werden.

Alle Wettberbsteilnehmer und Begleiter, sowie die Offiziellen sind vom Mikrofon aus zum bereitstehenden Apéro gebeten worden, fast schon schade, dass draussen der Frühling so richtig seinen ersten Auftritt gehabt hat. «Man» diskutiert bereits über die nächste Durchführung in zwei Jahren. Der SVZ als gewichtiger Träger – jemand muss ja für so einen Anlass etwas tiefer in die Tasche greifen – wird dieses Thema wohl bald an einer Sitzung traktandieren.

für den SVZ Marcel Künzi, 9. April 2018



Mit ihnen haben wir von der Zürcher Sektion ganz speziell mitgefiebert:
Die 7 Zürcher TeilnehmerInnen – ganz herzliche Gratulation und alles Gute!